November/Dezember 2002

Editorial

Uta Meurer: Zur Hoffnung besteht wenig Anlass 553

Kompass-Konferenz

8. f&w-Kompass-Konferenz in Kassel: Am Vorabend der großen Gesundheitsreform 556

Gesundheitspolitik

W. L. Boschke Das BSSichG konterkariert Wettbewerb, Qualität und Leistungsfähigkeit

558

A. Mihm

Das Vorschaltgesetz trägt Züge eines überstürzten Notprogramms

562

574

596

Nullrunde

Interviews zur geplanten Nullrunde: Stopp der Tarifgespräche, Personalabbau, Leistungs-564 kürzungen

H. Strehlau-Schwoll, F. Müller Die ersten Erfahrungen mit dem Optionsmodell aus Sicht der 570 Krankenhäuser und Kassen

C. P. Müller von der Grün Die Preise für die Kliniken verfallen

Fusionen, Kooperationen, **Finanzierung**

Prof. Dr. P. Oberender, Dr. T. Ecker Due Diligence bei Krankenhäusern 576

K. Honsel

Private Equity zur Eigenkapitalbeschaffung und das Ende der 580 Gemeinnützigkeit

G. Chr. Dorsch, R. Grassmann Innovative Finanzierungsformen für Krankenhäuser 585

R. Preißler, H. Ohlmann Die Kliniken unterschätzen das Potenzial privater Stifter und Spender 588

Das europäische Gesundheitswesen

Rückt Europa näher zusammen? 592

P. Rothemund

Die Rehabilitation wird unverzichtbar bleiben

Medica

25. Deutscher Krankenhaustag und Medica 2002 in Düsseldorf

DRG

K. Pfeil

Die Umstellung auf die DRG gelingt, wenn alle den Weg mitgehen

601

PD Dr. N. Roeder, S. Irps, M. Müller Die Uni Münster stellt ihre Mappingtabelle ins Internet 608

Personalentwicklung

Ch. Dries, B. Meier, L. Hecht Führungskräfte brauchen 614 Ehrlichkeit

Dr. U. Lukas

Personalentwicklung ist eine nicht delegierbare Führungsaufgabe 617

B. Ostermann

Wer an die Spitze will, braucht eine solide Basis 622

N Lieh

Fachwissen allein ist keine Führungsqualifikation

625

Haftung

M. Wallhäuser Fehler im Krankenhaus: Wer haftet mit seinem privaten 627 Vermögen?

Dr. U. Paschen, A. Bastek Vom Traum, Fehler offen diskutieren zu dürfen

632

Öffentlichkeitsarbeit

R. Lamers

Neun Tipps für eine erfolgreiche Pressearbeit für Kliniken: "Und immer an den Leser denken" 638

Qualitätsmanagement

H. Rademacher Zwei Methoden mit einem Ziel: **Business Excellence** 642

Recht

Recht aktuell kommentiert: Prof. Dr. M. Quaas, Dr. O. Dietz Leistungen eines Krankenhauses außerhalb des Versorgungsauftrags 645 Das Beitragssicherungsgesetz droht zu einer bisher nie gekannten Belastung bundesdeutscher Krankenhäuser zu werden.

Seite 558

Von den

Folgen der Nullrunde

sind alle Trägergruppen gleichermaßen betroffen, und sie sind sich einig: Es wird Personalabbau und Leistungskürzungen, das Aussetzen von Tarifgesprächen geben. Angesagt sind Zentralisieren, Standardisieren und Auslagern. Lesen Sie die Interviews auf Seite 564 ff.

Ärzte stellen sich der Aufgabe des Codierens.

Seite 601

Die Uni Münster stellt ihre Mappingtabelle ins Internet.

Seite 608

Bibliomed finden Sie in Halle 16, Stand B31

und 25. Deutscher Krankenhaustag vom 20. bis 23. November 2002 Seite 600

Die AOK Hessen fördert den Umstieg in das Optionsmodell, und die **Budgetverhandlungen 2003** mit den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken sind erfolgreich verlaufen.

Lesen Sie die Interviews auf **Seite 570 ff.** mit Holger Strehlau-Schwoll und Fritz Müller

Die deutschen Kliniken benötigen **Eigenkapital**, müssen **fusionieren**, brauchen neue Finanzierungsformen und sollten auch über **Fundraising-Konzepte** nachdenken:

Eine gute Kaufentscheidung setzt eine gründliche Prüfung mit System voraus. **Seite 576**

Nur privates Kapital kann die Zukunft der deutschen Krankenhäuser sichern. **Seite 580**

Innovative Finanzierungsformen für Krankenhäuser. **Seite 585**

Die Kliniken unterschätzen das Potenzial von Stiftern und Spendern. **Seite 588**

Das Personal ist die des Erfolges.

Deshalb haben wir den Themen Personalmanagement, Führungskräfte, Traineeprogramme und Qualifikation gleich vier Beiträge gewidmet.

Seiten 614 bis 626

Am "Vorabend der großen Gesundheitsreform" laden wir Sie nach Kassel ein zu unserer

8. f&w-Kompass-Konferenz am 5. Dezember 2002

Seite 556 f.

Kooperationen in der Praxis

Dr. H. Hoffmann, J. Hammerschlag Erfahrungen in den Asklepioskliniken mit der Psammo-Therapie 658

J. Stadler

Elektronische Patientenakte 660

B. Rühle

Stuttgarter Marienhospital realisiert hochperformante

SAN-Lösung 662

S. Laprell

EDV-gestützte Disposition im Lubinus Clinicum Kiel 665

Dr. B. Tenckhoff, Dr. P. Perl
Clinical Pathways im Evangelischen
Krankenhaus Berlin
668

N. Matthias, Th. Müller-Bellingrodt Ein optimales Prozessmanagement verkürzt den Weg ins Ziel **670**

Personen + Hintergründe 674

Produkte + Firmen 675

Mitteilungen

des Bundesverbandes Deutscher Privatkrankenanstalten 649

Stellenanzeigen 678–687

Termine 688

Impressum 688

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:

AOK-Verlag GmbH, Remagen; Arbeits-Medizin Consulting, Kiel; EUROFORUM Deutschland GmbH, Düsseldorf; Hüthig GmbH & Co. KG, Heidelberg; W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart